

**10 CHALLENGES FOR NEXT-GENERATION
COLLECTIONS MANAGEMENT STANDARDS**

**10 HERAUSFORDERUNGEN AN ZUKÜNFTIGE
STANDARDS FÜR DAS SAMMLUNGSMANAGEMENT**

01.02.10

Collections Trust

Collections Trust wirbt dafür, dass die Öffentlichkeit das Recht auf Zugang zu Sammlungen hat und sich mit Museumssammlungen beschäftigt, indem Collections Trust:

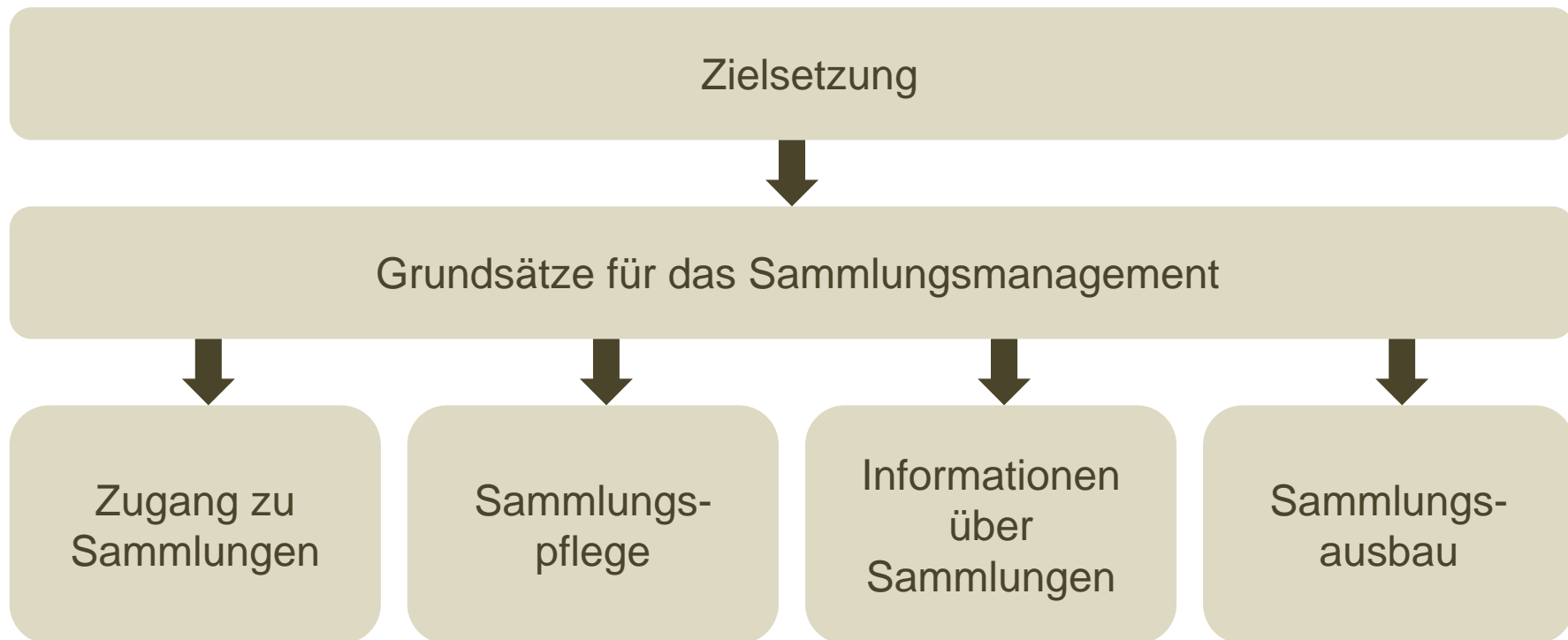
- bewährte Verfahren bekannt macht
- innovative Entwicklungen unterstützt
- den Bereich des kulturellen Erbes aktiv vertritt

Collections Trust ist eine unabhängige, nicht-kommerzielle Einrichtung mit Sitz in London

Als ein “soziales Unternehmen” tragen wir Verantwortung für unsere Umwelt und für soziale und wirtschaftliche Beständigkeit

Standards : Collections Trust/BSI PAS 197

PAS 197: A Code of Practice for Cultural Collections Management



Ein britischer Standard, der von Collections Trust in Zusammenarbeit mit dem British Standards Institute erarbeitet wurde

Collections Trust Standards Programmes

Die Programme für Standards von Collection Trust

- SPECTRUM 4.0
- Gemeinsamer Standard für ein dauerhaftes Umweltmanagement
- Prinzipien für die digitale Langzeiterhaltung
- LIDO
- Museums Akkreditierungs System

Der Museums-Sektor erfährt derzeit eine Zeit des dramatischen Wandels und unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass die nächste Generation der Standards den neuen Herausforderungen gerecht wird.

What are the 10 most important challenges for the next generation of Collections Management Standards?

Welches sind die 10 wichtigsten Herausforderungen an die nächste Generation von Standards für Sammlungsmanagement ?

Challenge 1: Hybrid organisations

Herausforderung 1: Hybride Institutionen

Challenge 1 – Hybrid organisations

Herausforderung 1: - Hybride Institutionen

- Es gibt heute keine “reinen” Museen, Archive oder Bibliotheken mehr
- Museen haben heute physische und digitale Sammlungen zu pflegen
- Museen sind im Museum und außerhalb präsent, “online” und “offline”
- Museen sind sowohl Orte des Gedächtnisses wie auch wirtschaftliche Einrichtungen
- Informationsmanagement und Objektdokumentation sind unabdingbar
- Unsere Standards müssen sicherstellen, dass es keine isolierten Informationsspeicher bzw. -inseln gibt
- Und Synergien zwischen verschiedenen Abteilungen des Museums unterstützen

Challenge 2: Flexibility

Herausforderung 2: Flexibilität

Challenge 2 – Flexibility

Herausforderung 2 - Flexibilität

- Unterschiedliche Institutionen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Möglichkeiten
- Unterschiedliche Situationen erfordern unterschiedliche Reaktionen
- Wie können wir unsere Standards flexibel genug machen, damit Anwender sie verstehen und anwenden können?
- Wie können wir Standards erstellen, die flexibler sind, ohne dass die durch die heutigen Standards gegebene Meßbarkeit verloren geht?
- Wir kommen von “großen” Standards zu einer Gruppe von kleineren Standards, die nach Bedarf zusammengestellt werden

Challenge 3: Difference

Herausforderung 3: Unterschiede

Challenge 3 - Difference

Herausforderung 3: Unterschiede

- Unterschiedliche Arten von Material erfordern unterschiedliche Standards
- Bisher war es üblich alles so zu behandeln als wäre es das Gleiche
- Die Betreuung Naturkundlicher Sammlungen unterscheidet sich von der von Kunst oder geologischen Sammlungen
- Rechtliche, ethische und praktische Aspekte der Betreuung unterschiedlichen Materials muss beachtet werden
- Unsere neue Generation von Standards muß einen gemeinsamen Kern bewahren, aber anpassbar sein, sodass man Unterschieden gerecht werden kann

Challenge 4: Demonstrating public value

Herausforderung 4: Die öffentliche Bedeutung aufzeigen

Challenge 4 – Public Value

Herausforderung 4: Die öffentliche Bedeutung aufzeigen

- Museen haben die Verpflichtung, ihrem Publikum etwas zu bieten
- (Auch) Sammlungsmanagement muss relevante Ergebnisse für die Öffentlichkeit erbringen
- Wie zeigen wir, dass Sammlungsmanagement ein wichtiger Teil der Arbeit für die Öffentlichkeit ist?
- Wie können wir als Sammlungsverwalter sicherstellen, dass Sammlungsmanagement-Systeme und -Prozeduren unsere Institution dabei unterstützen, Werte für die Öffentlichkeit bereit zu stellen?
- Wie können wir die Arbeit im Hintergrund, “hinter der Tür”, mit den von außen sichtbaren Aktivitäten zusammen bringen?

Challenge 5: Return on Investment

Herausforderung 5: Ertrag aus den Aufwendungen

Challenge 5 – Return on Investment

Herausforderung 5: Ertrag aus den Aufwendungen

- Sammlungsmanagement kostet viel Geld
- Was hat man davon?
- Können unsere neuen Standards belegen, dass:
 - die Investition in die Verbesserung von Verfahren Museen effizienter macht?
 - Sammlungsmanagement neue Möglichkeiten schafft, Erträge zu generieren?
 - Sammlungsmanagement unserer Institution hilft, zu überleben und sich von der Rezession zu erholen?

Challenge 6: An Interoperable World

Herausforderung 6: Eine Welt des Vernetzens und des Austauschs

Challenge 6 – An Interoperable World

Herausforderung 6: Eine Welt des Vernetzens und des Austauschs

- Wir leben in einer Zeit der Zusammenführung, der Überregionalisierung und der Verbünde
- Die Möglichkeiten maschinenlesbarer Daten und des Semantischen Webs sind enorm
- Unsere Dokumentationen können“Linked Data” für eine große Anzahl anderer Systeme sein
- Wie hängen unsere sektorspezifischen Standards mit Standards in anderen Bereichen (wie Tourismus, Gesundheit, Bildung, Bibliotheken und Archive) zusammen ?
- Wie können wir Standards und Wissen von anderen Bereichen für uns am besten nutzen?

Challenge 7: Management buy-in

Herausforderung 7: Museumsleitung einbeziehen

Challenge 7 – Management buy-in

Herausforderung 7: Museumsleitung einbeziehen

- Standards bewirken nichts, wenn die Leitungsebene sie nicht versteht
- Museumsleiter sehen Sammlungsmanagement manchmal als eine Belastung
- Es sind Kosten, die keinen direkt erkennbaren Gewinn einbringen
- Unsere heutigen Standards zeigen das Problem auf, zeigen aber keine Lösung
- Wir sprechen mehr über die Eigenschaften des Sammlungsmanagement und weniger darüber, welches die Vorteile für die gesamte Einrichtung sind
- Wie können unsere Standards der Direktion helfen, sich für die Bedeutung der geleisteten Arbeit zu engagieren?

Challenge 8: Richer information

Herausforderung 8: Umfangreichere Information

Challenge 8 – Richer information

Herausforderung 8: Umfangreichere Information

- Wir haben das Zeitalter der einfachen Katalogkarte längst hinter uns gelassen
- Sammlungsmanagement muss immer noch Rechenschaft ablegen für die Objekte und ist zuständig für Standortverwaltung und Sicherheit
- Gleichzeitig muss es eine ganze Reihe neuer, komplexerer und und nicht-standardisiertere Daten möglich machen
- Genauso wie komplexe Darstellungen bewältigt werden müssen, so müssen es auch mehr und mehr mit Inhalten umgehen, die durch Nutzer erzeugt werden
- Beide Arten von Standards, sowohl für Verfahren wie auch für Taxonomien, müssen diesem neuen Reichtum an Information angemessen sein

Challenge 9: The Green Challenge

Herausforderung 9: Die „grüne“ Herausforderung

Challenge 9 – The Green Challenge

Herausforderung 9: Die „grüne“ Herausforderung

- Sammlungsmanagement verlangsamt den Verfallsprozess
- Sammlungsmanagement benötigt umfassende Ressourcen und hat eine eindeutige Umwelt-Relevanz
- Änderungen - sowohl im internen Mikro-Klima wie auch im externen Makro-Klima - wirken sich auf die Lebensdauer der Sammlung aus
- Informationsmanagement ist verfahrensintensiv
- Wie kann unsere neue Generation von Standards das neue Wissen über das Leben im Einklang mit unserer Umwelt (z. B. passive Umwelt-Kontrolle und “grüne”-Informationstechnologie nutzen?

Challenge 10: Change

Herausforderung 10: Wandel

Challenge 10 – Change

Herausforderung 10: Wandel

- Der Wandel ist unvermeidlich und in der digitalen Welt geschieht er schneller als je zuvor
- Die Entwicklung von Standards ist nicht fließend oder gleichmässig voranschreitend, sondern geschieht in 10-Jahres-“Explosionen”
- Was können wir von der neuen Generation von iterativen, lebendigen Standards der technischen Industrie lernen?
- Können wir das Sammlungsmanagement in eine ständige Beta-Version mit stabilen Versionen alle paar Jahre bringen?
- Können wir die globale Gemeinschaft der Sammlungsverwalter vernetzen, damit Wissen geteilt wird und gemeinsame Anstrengungen unternommen werden?

10 Challenges

10 Herausforderungen

1. Hybride Institutionen
2. Flexibilität
3. Unterschiede
4. Die öffentliche Bedeutung aufzeigen
5. Ertrag aus den Aufwendungen
6. Eine Welt des Vernetzens und des Austauschs
7. Museumsleitung einbeziehen
8. Umfangreichere Information
9. Die „grüne“ Herausforderung
10. Wandel

Unsere nächste Generation von Standards muss in der Lage sein, auf diese neuen Herausforderungen zu reagieren und es uns ermöglichen, den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Nick Poole
Chief Executive
Collections Trust

+ 44 (0) 207 022 1889

<http://www.collectionstrust.org.uk>

<http://www.collectionslink.org.uk>

<http://openculture.collectionstrustblogs.org.uk>

@NickPoole1

@collectiontrust